

# Vogelerlebnispfad

## Dreislar

### Mitmachbogen Nr. 4

„Wer fliegt denn da?“

Vögel lassen sich fast überall entdecken. Es macht Spaß, sie besser kennenzulernen und viele Arten voneinander unterscheiden zu können. Wie das am besten gemacht wird, erfährst du hier.

Wir schauen uns einen unbekannt Vogel so genau wie möglich an. Dafür sind ein Fernglas und ein Bestimmungsbuch ganz besonders hilfreich. Auch ein Notizheft ist hilfreich, um die Beobachtungen einzutragen. Worauf sollten wir nun achten?

#### Gruppenmerkmale

Wenn wir schon einige Vogelarten kennen, können wir den unbekannt Vogel einer Gruppe zuordnen. Das erleichtert das Wiedererkennen im Bestimmungsbuch. Gehört der Vogel beispielsweise zur Gruppe der Greifvögel, der Enten, Schwalben oder Spechte?

#### Größenvergleich

Bestimmt kennst du Spatzen, Straßentauben und Raben, oder? Vergleiche den unbekannt Vogel mit diesen Arten. Ist er kleiner, genauso groß oder größer?



**Hausperling • Taube • Rabe**

#### Körperform

Fällt dir an seinem Körper etwas besonders auf? Ist er vielleicht rundlich wie ein Rotkehlchen oder schlank wie eine Bachstelze?



**Rotkehlchen • Bachstelze**

Hat er einen kurzen oder langen Schwanz?



**Buntspecht**

Hat er vielleicht einen auffallend kräftigen Schnabel?

#### Farben

Welche Farben erkennst du?



Wo hat der Vogel besondere Farben?



Gestaltung und Herstellung: xform.de

# Vogelerlebnispfad

## Dreislar

### Mitmachbogen Nr. 4

### „Wer fliegt denn da?“

Beobachte sein Verhalten:

Was fällt dir besonders auf?

Frisst er am Boden wie eine Amsel?

Turnt er an dünnen Zweigen wie eine Blaumeise?

Flattert er in der Luft wie ein Turmfalke?



**Baumläufer • Turmfalke**

Wenn ihr die auffällenden Merkmale des unbekanntes Vogels festgestellt habt, braucht ihr ein Bestimmungsbuch, das es in jeder guten Buchhandlung gibt. Ihr vergleicht dann eure Beobachtungen mit den Abbildungen im Buch.

Mit jedem Mal wird es dann einfacher, eine Art zu bestimmen. Im Internet bietet der Naturschutzbund unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) tolle Bestimmungshilfen.

Wippt er beim Laufen mit dem Schwanz wie eine Bachstelze?

Huscht er einen Baumstamm hoch wie ein Baumläufer?

Oder kann er sogar kopfüber den Stamm runter laufen wie ein Kleiber?

Worauf Vogelkundler besonders achten

Wenn du diese Fragen bei deinem unbekanntes Vogel beantworten kannst, bist du schon ein echter Bestimmungsexperte:

- Wie ist der Schnabel geformt?
- Gibt es am Kopf besondere Färbungen, auffällende Kontraste oder erkennbare Muster, beispielsweise Streifen?
- Haben die Flügel helle Streifen, sogenannte Flügelbinden?
- Welche Zeichnung haben die äußeren Schwanzfedern?
- Welche Farben haben die Beine?



**Kleiber • Zaunkönig**